

# Hausaufgabenfibel



**Kinderhort Maria Hilf · Osterfeldstr. 9 ·  
86391 Stadtbergen Tel.:0821/43979490  
Homepage: [hort.pg-stadtbergen.de](http://hort.pg-stadtbergen.de)**



1.VORWORT.....	1
2. ZIELE UND GRUNDSÄTZE .....	1
3. STRUKTUR .....	1
4. FESTLEGUNG DER AUFGABEN DER BETEILIGTEN .....	1
4.1 Schulkind .....	1
4.2 Lehrkraft .....	2
4.3 Hort .....	2
4.4 Eltern .....	3
5 QUALITÄTSSICHERUNG .....	3

Diese Hausaufgabenbibel wurde von uns auf der Grundlage der Hausaufgabenkonzeption von 2014 des Elisabethenheim-Horts Würzburg erstellt.

## 1. Vorwort

Die Hausaufgabenbibel beschreibt wie alle an der Hausaufgabenbetreuung Beteiligten in die gemeinsame Arbeit eingebunden werden. Das Erledigen der Hausaufgaben stellt neben der allgemeinen Förderung des Kindes eine wichtige **Schnittstelle zwischen Schule, Hort und Eltern** dar. Durch verbindliche Vereinbarungen zwischen dem Lehrerkollegium, den pädagogischen MitarbeiterInnen des Hortes sowie Schülern und Eltern werden Transparenz und Kontinuität geschaffen. Es findet ein regelmäßiger Erfahrungsaustausch zwischen Schule - Hort – Elternhaus statt. Das Hausaufgabenkonzept dient der Qualitätssicherung des Bildungs- und Erziehungsauftrages.

## 2. Ziele und Grundsätze

Hausaufgaben ergänzen die schulische Arbeit, deren wesentlicher Teil im Unterricht geleistet wird.

Hausaufgaben dienen der **Vor- und Nachbereitung** des Unterrichts und regen die Schüler zur eigenen Tätigkeit an. In der Schule eingeleitete Lernprozesse werden durch Hausaufgaben **vertieft** und unterstützt, indem sie z.B. **Lernstoff einüben**. Sie können aber auch **vorbereitender Art** sein, z.B. wenn ein Thema recherchiert wird. Sie sollten von den Schülern im Allgemeinen **ohne fremde Hilfe** bewältigt werden.

Die **regelmäßige Würdigung** der Hausaufgaben von allen Beteiligten verbindet Schul-, Hort- und Hausarbeit und unterstützt die Lernmotivation.

Hilfreich sind eine kontinuierliche und verlässliche Begleitung der Kinder und **regelmäßige Abstimmungsgespräche** mit allen Beteiligten. Hier sind v.a. individuelle Absprachen zwischen Lehrkraft und Erzieherin von großer Bedeutung.

Das **Hausaufgabenheft/ Elternpost** dient zur Mitteilung und zum Austausch zwischen Eltern, ErzieherInnen und Lehrkraft.

## 3. Struktur

Hausaufgabenzeit: Montag bis Donnerstag gleitend bis maximal 15:30 Uhr.

Der **zeitliche Aufwand** für die Erledigung der schriftlichen Hausaufgaben auf den einzelnen Unterrichtstag sollte bei normalem Arbeitstempo im Durchschnitt

- in der Jahrgangsstufe 1 und 2 ca. 30-45 Minuten und
- in der Jahrgangsstufe 3 und 4 ca. 60 Minuten betragen.

## 4. Festlegung der Aufgaben der Beteiligten

### 4.1 Schulkind

*Für alle Schulkinder gelten folgende verbindliche Regeln:*

- Ich bin **selbst für meine Hausaufgaben verantwortlich**, d.h. ich trage täglich meine Hausaufgaben für alle Fächer in mein **Hausaufgabenheft/-tafel** ein und habe immer alle nötigen Hefte und Bücher sowie **Arbeitsmaterial** (z.B. gespitzte Stifte, Lineal, etc.) dabei. Dies gilt auch für den Vormittag!
- Ich höre im Unterricht gut zu und passe auf, damit ich nachmittags meine Hausaufgaben möglichst **selbstständig** lösen kann.
- Ich nehme mein Hausaufgabenheft und lese, was ich zu tun habe.
- Ich arbeite **ruhig, konzentriert** und **sauber**.

- Ich frage die/den ErzieherIn, wenn ich trotz Bemühungen die Aufgabe nicht selbstständig lösen kann.
- Wenn ich mit einer Aufgabe fertig bin, **zeige** ich sie der/dem ErzieherIn **unaufgefordert** vor.
- Wenn ich auf **Fehler** hingewiesen werde, verbessere ich sie sofort in der Hausaufgabenzeit oder ggf. zu Hause.
- Sind die schriftlichen Hausaufgaben fertig gestellt, erledige ich die **gestalterischen Hausaufgaben**.
- Ich stelle Hausaufgaben **zu Hause fertig**, wenn ich im Hort nicht fertig werde.
- War ich **krank**, so kümmere ich mich selbst um das, was ich nachholen muss.
- Ich halte meinen **Arbeitsplatz** sauber und räume ihn ordentlich auf, wenn alle Aufgaben erledigt sind.

#### 4.2 Schule

Für Inhalt, Umfang und Anspruch der Hausaufgaben ist die Lehrkraft zuständig.

##### *Die Lehrkraft*

- formuliert die Hausaufgaben **eindeutig** und **klar**.
- klärt ggf. **anspruchsvolle Fragestellungen** mit den Schülern.
- **schreibt** Hausaufgaben rechtzeitig **an die Tafel** und erinnert ggf. an das Abschreiben.
- achtet auf einen angemessenen **Hausaufgabenumfang**, und die Hausaufgaben zu kümmern.
- entscheidet nach eigenem Ermessen über **differenzierte Aufgabenstellungen**,
- **kontrolliert** regelmäßig die Hausaufgaben. Dabei entscheidet sie eigenverantwortlich über die Form der Hausaufgabenkontrolle,
- stellt ggf. **Hilfsmittel** (Zahlenstrahl, Hundertertafel...) bereit.

#### 4.3 Hort

##### *Die pädagogischen MitarbeiterInnen im Hort:*

- motivieren durch **Lob** und **Zuspruch** das Kind die Aufgabe selbstständig zu lösen - somit fördern sie die Eigenverantwortung des Kindes,
- achten auf eine gute **Arbeitsatmosphäre**,
- geben bei Bedarf **Hilfestellung**,
- überprüfen gelöste Aufgaben auf **Vollständigkeit** und markieren dies in der 1. Kl.: auf der Hausaufgabentafel des Kindes und ab der 2. Kl.: im Hausaufgabenheft des Kindes.
- führen bei **genügend Zeitressourcen** eine **Korrektur** der Hausaufgaben durch. Sie weisen auf Fehler hin und markieren die Fehler sichtbar (z.B. durch ein Kreuz vor/hinter der Aufgabe oder unterkringeln eines Wortes), die die Kinder möglichst sofort selbst korrigieren,
- benutzen **keinen roten Stift** („Lehrerfarbe“) für das Abhaken oder Korrigieren,
- korrigieren **frei Geschriebenes** (z.B. Aufsatz) generell nur auf Inhalt nicht auf Rechtschreibung,
- ermöglichen, das Erledigen **der gestalterischen Aufgaben** wenn die schriftlichen Hausaufgaben fertiggestellt wurden.
- informieren die entsprechende Lehrkraft über **Besonderheiten**.

#### 4.4 Eltern

Eltern **unterstützen** die Arbeit von Schule und Hort. Sie **informieren** sich über die Hausaufgaben, lassen sich die Hausaufgaben von ihrem Kind erklären und **motivieren** ihr Kind, die Aufgabe selbstständig zu lösen - somit fördern sie die Eigenverantwortung ihres Kindes. Eltern können nicht von der Verantwortung entbunden werden, sich um die schulische Situation zu kümmern.

##### *Die Eltern:*

- kontrollieren täglich das **Hausaufgabenheft/-tafel**, um sich über die Hausaufgaben oder andere Mitteilungen zu informieren.
- **zeigen Interesse** an der Arbeit ihres Kindes, fragen nach, lassen sich erklären.
- stellen ggf. **Übungsmaterialien/Hilfsmittel** (Duden, Lexikon, ...) bereit.
- loben vorrangig die eigenständige Arbeit ihres Kindes und nicht nur die Richtigkeit der einzelnen Aufgaben.
- halten ihr Kind zum **Nachholen versäumter Arbeiten** an, wenn es im Unterricht fehlt oder im Hort nicht fertig wird.
- sollten **keine Lösungen vorgeben**, sondern mit gezielten Fragen die selbstständige Erarbeitung erleichtern.
- helfen ihren Kindern bei **mündlichen Hausaufgaben**: Dazu zählen z.B. Lesen, Diktat üben, Gedicht lernen, 1 x 1 üben oder Erkundungsaufgaben. Mündliche Hausaufgaben können nur in begrenztem Umfang und bei ausreichend zeitlichen Ressourcen im Hort erledigt werden. Diese Aufgaben arbeiten die Eltern zu Hause mit ihren Kindern nach.
- **sollten durchaus auch Fehler in den Hausaufgaben ihrer Kinder stehen lassen!**

#### 5 Qualitätssicherung

Lehrer, ErzieherIn und Eltern stehen im **Austausch** und suchen auch nach individuell sinnvollen Lösungen. Daneben finden regelmäßige Treffen in den Hortgruppen und Klassen statt, um die derzeitige Arbeit zu überprüfen und auszuwerten.

**-Der Hort ein  
wertvoller  
Ort!-**